



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Mannheimer General-Anzeiger. 1916-1924 1923**

445 (28.9.1923) Mittag-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-213131](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-213131)

Freitag, 28. September

Mittag-Ausgabe

# Mannheimer General-Anzeiger

## Badische Neueste Nachrichten

Zeitungspreis: In Mannheim u. Umgebung in der laufenden Woche M. 4000000. Die monatlichen Bezahler verpflichten sich bei der Bestellung des Abonnements die während der Bezugszeit notwendigen Preisrückstellungen zu bezahlen. Postfachnummer 17000 Karlsruhe. — Hauptgeschäftsstelle Mannheim E. 6. 2. — Geschäfts-Nachnahme: Lederhohl, Waldbühnenstr. 6. Fernsprecher Nummer 7041, 7042, 7043, 7044, 7045. Telegramm-Adresse: General-Anzeiger Mannheim. Erscheint wöchentlich 300mal.

Anzeigenpreis: Bei Derenanzahlung 1000000 Mark. Anzeigen ab 1. Jan. 1923. 200, Resten 1000, Schlichte ab 5000. Bei der Derenanzahlung 1000000 Mark. Anzeigen ab 1. Jan. 1923. 200, Resten 1000, Schlichte ab 5000. Bei der Derenanzahlung 1000000 Mark. Anzeigen ab 1. Jan. 1923. 200, Resten 1000, Schlichte ab 5000.

Beilagen: Der Sport vom Sonntag — Modezeitung — Aus Zeit und Leben mit Mannheimer Frauen-Zeitung und Mannheimer Musik-Zeitung

### Unter dem Ausnahmezustand

#### Militärbefehlshaber und Zivilkommissare

Der Reichswehramminister hat auf Grund der Verordnung des Reichspräsidenten vom 26. September 1923 die vollziehende Gewalt auf folgende Militärbefehlshaber übertragen: General v. Goll für den Bezirk des Wehrkreises I (Ostpreußen und Ostpommern), General Tschischwitz für den Bezirk des Wehrkreises II (Sachsen-Hohlelände), General v. Horn für den Bezirk des Wehrkreises III (Brandenburg, Niederschlesien, Ober- und Ostpreußen), General v. Müller für den Bezirk des Wehrkreises IV (Preußen ohne den Bezirk Erfurt, Preussische Ostmark, Anhalt, Braunschweigischer Landesteil, Coblenz), General Reinhardt für den Bezirk des Wehrkreises V (Hessen-Nassau, Regierungsbezirk Erfurt, Freistaat Thüringen, Baden, Württemberg, Baden und Hohenzollern), General v. Lehmann für den Bezirk des Wehrkreises VI (Sachsen-Anhalt, Westfalen, Ostpreußen, Ostpreußen, Ostpreußen), General v. Lohmann für den Wehrkreis VII (Bayern).

Im Einvernehmen mit dem Reichsminister des Innern hat der Reichswehramminister zu Oberkommissaren ernannt: Dr. Sieber, Oberpräsident für das Gebiet des Wehrkreises I, Hartwig, Mitglied des Landtags für den Wehrkreis II, Richter, Polizeipräsident für den Wehrkreis III, Bronowski, Oberpräsident für den Wehrkreis IV.

Die Meinung, daß die Berliner Schutzpolizei dem Reichswehramminister unterstellt ist, ist in dieser Form unzutreffend, da zur Zeit noch keine Ausführungsbestimmungen vorliegen, die das Verhältnis zwischen den Militär- und Zivilbehörden regeln.

#### General Reinhardt

Der nunmehr für Baden zuständige Inhaber der vollziehenden Gewalt hat bestimmt: 1. Sämtliche Behörden bleiben in ihrer Tätigkeit und der Gang der Verwaltung bleibt unverändert. 2. Von der Bevölkerung werde ich, daß sie den etwa anordnungsbedürftigen Maßnahmen unbedingt Folge leistet. 3. Den Verstand, die öffentliche Ruhe und Ordnung zu führen, werde ich unterstützen.

#### Sächsische Widersprüche

Wie vorauszusehen war, hat die Ernennung Dr. Gollers zum Militärkommissar in amtlichen Kreisen wie eine Bombe eingeschlagen. Die sächsische Staatszeitung schreibt: Man müsse selbstverständlich alles tun, um die Gefahren einzudämmen, die das Reich bedrohen. Es müßten aber gegen die Form, wie dies durch die Reichsregierung geschieht sei, die stärksten Bedenken geltend gemacht werden.

Die Landesinstanzen und die Landtagsfraktion der S.D. in Sachsen haben eine Entschloßung angenommen, in der sie die Aufstellung vertreten, daß die Verhängung des Ausnahmezustandes in Sachsen nicht erforderlich war (?). Sie fordern als Zivilkommissar ein Mitglied der sächsischen Regierung. Die Partei müsse von der Arbeiterschaft höchste Wachsamkeit und entschloßenen Kampfeswillen verlangen.

Man kann es bereuen, daß den sozialistischen Machthabern die Reichswehrkontrolle unangenehm ist. Daß sie aber sehr „erforderlich“ ist, zeigen einmal die fortwährenden Unruhen in verschiedenen sächsischen Städten — so erst wieder in der Nacht zum Donnerstag in Königsberg, wo es bei Schießereien einen Toten, fünf Schwerverwundete und unzählige Verwundete gegeben hat —, sondern auch die bisher nicht dementierten Unruhen, die proletarischen Hunderttausenden auf Staatskosten zu besolden! Man muß der „Reichswehr“ zugeben, wenn sie schreibt, daß in Sachsen ein Zustand öffentlicher Unruhe eintritt, der auf normale Wege kaum beseitigt werden kann und der umso bedenklicher ist, weil die sächsische Regierung der Sache nicht Herr zu werden scheint. Es muß der Regierung die Aufhebung überlassen sein, wo und zu welchem Zeitpunkt sie

#### Nach dem Ruhekampf

Nach Blättermeldungen beschäftigte sich das Reichskabinett gestern mit der innerpolitischen Lage und den das Ruhrgebiet betreffenden Fragen. Der Reichskanzler hat nach dem „Vorwärts“ den Reichskanzler der Entente den von der Reichsregierung angemandeten Abbau des passiven Widerstandes offiziell mitgeteilt. Ob die Reichsregierung bereits in den nächsten Tagen ein amtliches Angebot zur Regelung der Reparationsfrage an die Reparationskommission richten werde, unterliegt nach der Entscheidung des Kabinetts. In parlamentarischen Kreisen der Linken herrscht die Auffassung vor, daß eine schnelle Beilegung der Ruhrfrage in Paris und Brüssel zur Einleitung von Verhandlungen über die Wiederaufnahme der Arbeit im Ruhrgebiet und zur Regelung der Reparationsfrage notwendig sei.

#### Aufhebung der Verordnungen

In einer Sonderausgabe des Reichsgesetzblattes ist folgende Verordnung des Reichspräsidenten und der Reichsregierung erschienen, in der sämtliche Verordnungen und Anweisungen, in der Durchführung des Widerstandes von verschiedenen Zentralstellen des Reiches erlassen wurden, aufgehoben werden. Der Reichsminister der besetzten Gebiete wurde von der Reichsregierung beauftragt, die Führung bei den weiteren Maßnahmen, insbesondere bei allen Verhandlungen, zu übernehmen.

#### An die Deutschen im besetzten Gebiet

richtet sich folgender Aufruf des Reichsministers Dr. Fuchs: In der Stunde, in der die Reichsregierung dem deutschen Volke Kenntnis gibt von ihrem Entschluß, den Widerstand im Westen einzustellen, ist es mir ein besonderes Herzensbedürfnis, den Brüdern und Schwestern an Rhein und Ruhr noch einmal den heißen Dank des Vaterlandes auszupressen für alles das, was sie für das deutsche Volk in den letzten 9 Monaten getan und getragen haben. Alle Teil der Bevölkerung haben für das Vaterland gekämpft und schweres Opfer gebracht. Handel, Industrie und Landwirtschaft, Arbeiter wie Arbeitnehmer, dem gewerblichen Mittelstand, den freien Berufenen, den Beamten, Angestellten und Arbeitern der Reichs-, Staats- und Kommunalverwaltungen, ihnen allen gilt der Dank, ob sie nun ihre Treue zum Vaterland mit der hingebenden Begeisterung, ihrer Gesundheit, ihrer Heimat und ihrer Freiheit be-

Voraussetzungen für ein Eingreifen der Reichswehrkraft gegeben sind. Daß sie in kurzer Zeit gegeben sein können, unterliegt jedenfalls nicht dem geringsten Zweifel und es ist deshalb durchaus gerechtfertigt, wenn man sich für eine solche Möglichkeit bei Zeiten rüftet.

#### Bayern und das Reich

Im Laufe des gestrigen Abends fand eine Kabinetts-Besprechung statt. Wie der Kolonialanzeiger hört, besteht innerhalb der Reichsregierung die Absicht, die bayerische Regierung zu veranlassen, den von ihr über Bayern verhängten Ausnahmezustand zurückzunehmen, nachdem die Reichsregierung selber über ganz Deutschland den Ausnahmezustand erklärt hat. Es ist anzunehmen, daß dieser Wunsch an Bayern zur Kenntnis gebracht worden ist.

Daß Bayern mit der Verhängung des Ausnahmezustandes vorausgegangen ist, hat, wie die „Zeit“ schreibt, die Reichsregierung bis zu einem gewissen Grade überrascht, da Herr von Arnim keine Mitteilungen über die Absichten der bayerischen Regierung nach Berlin gelangen ließ. Inzwischen hat die Reichsregierung nach Berlin gelangen ließ, daß die bayerische Regierung sich aber erfreulicherweise keine Reibungsfläche zwischen dem Reich und Bayern geschaffen worden. Die bayerische Räteordnung läßt sich mit der des Reichspräsidenten wohl in Einklang bringen. Es wird dann der Ermutigung Ausdruck gegeben, daß sich ein harmonisches Zusammenarbeiten Bayerns mit dem Reich finden werde. Zum Schluß heißt es, daß die Regierung auf jeden Zwischenfall geräht sei und daß sie die Entschlossenheit zur Anwendung aller Narkotikmittel nicht nur im Munde führe.

#### Vollständige Ruhe in München

Die Verhängung des Ausnahmezustandes bewirkte, daß der erste Tag des Ausnahmezustandes völlig ruhig verlaufen ist. Im Laufe des gestrigen Nachmittages wurde das Verbot der nationalsozialistischen Kundgebungen durch Abteilungen der Landespolizei ebenfalls in den Straßen Münchens durch Anschläge öffentlich bekannt gegeben. Die Kundgebungen haben sich nur an den Plätzen abgehalten, die durch die Polizei überwacht wurden. Am Abend kam es zu verstärkten Ansammlungen vor einzelnen Lokalen, in denen Versammlungen der Nationalsozialisten abgehalten wurden. Diese Ansammlungen führten zum Brand der Kaserne des 10. Regiments der Infanterie. Die Kaserne wurde durch die Polizei zerstört. Die Kaserne wurde durch die Polizei zerstört. Die Kaserne wurde durch die Polizei zerstört.

#### Mahnahmen des Generalkommissars

Der Generalkommissar Dr. von Kahr hat sich im Laufe des Donnerstages mit anerkannten Vertretern der bayerischen Wirtschaft, der Verwaltungen und der Berufsverbände beraten, um Maßnahmen zur Abstellung von Missetatungen vorzubereiten und der Rat einzuzeichnen. Die eingeladenen Herren haben kündlich dem Generalkommissar ihre Mitwirkung zur Vermeidung von Missetatungen zugesagt. Die eingeladenen Herren haben kündlich dem Generalkommissar ihre Mitwirkung zur Vermeidung von Missetatungen zugesagt. Die eingeladenen Herren haben kündlich dem Generalkommissar ihre Mitwirkung zur Vermeidung von Missetatungen zugesagt.

riegel haben oder ob sie bis zum bitteren Ende auf ihrem Posten geblieben haben. Was von hier aus geschehen kann, wird geschehen, um die Leiden zu lindern, die über Euch gekommen sind.

Mit dem Abbruch des Kampfes ergeht an Euch der Ruf, die schaffende Arbeit für das Vaterland wieder aufzunehmen. Alle Verordnungen und Anweisungen des Reiches, die während des Kampfes im Einvernehmen mit Euch ergangen sind, sind aufgehoben. Die Bohn für neue Arbeit ist frei. Wir wollen Euch bei ihrer Aufnahme helfen, soweit es irgend in unseren Kräften steht.

Mit der Regelung des Überganges hat die Reichsregierung nicht getraut. Vorbereitende Maßnahmen sind — soweit dies einseitig von hier aus geschehen kann — bereits getroffen. Insbesondere sind bestimmte Stellen für die Führung von zentralen Einzelbesprechungen im besetzten Gebiet in Aussicht genommen. Die Beamten werden in kürzester Frist die erforderlichen Befehle erhalten.

#### Die Franzosen in Baden

##### Entlassung von Deutschen aus französischen Gefangnissen

Wie ein Mitarbeiter „Kaiserliche Zeitung“ aus Rehl von ausländischer Stelle hört, haben die Franzosen eine ganze Reihe von Deutschen, die in französischen Gefangnissen inhaftiert waren, sofort nach Bekannwerden des Abbruchs des passiven Widerstandes entlassen und nach Rehl abgeholt.

##### Vor der Wiederaufnahme des Eisenbahnverkehrs nach Offenburg

Kündlich wird mitgeteilt: Gemäß dem Befehl der Reichsregierung, den wegen des Eindrückens französischer Truppen in siesliches bayerisches Gebiet durchgeführten passiven Widerstand aufgeben zu wollen, hat die badische Regierung sich verpflichtet gehalten, an zuständiger französischer Stelle sich zu erkundigen, welche Voraussetzungen für die Wiederaufnahme des Eisenbahnverkehrs Appenweier-Offenburg-Rehl in Frage kommen. Eine entsprechende Antwort konnte nicht gegeben werden. Es steht zu erwarten, daß die badische Regierung in wenigen Tagen in der Lage sein wird, der Reichsverkehrsverwaltung eine Auskunft über den Erfolg ihres Schrittes zu geben.

### Morituri?

Von Kurt Fischer

„Man muß sein Hebel ganz und tief durchschauern, um aus der Verwirrung wieder Leben zu entwickeln. Das ist ein schlechter Mann, der die Hoffnung verliert. Ein alter Boet spricht: die Hoffnung ist bei den Lebendigen, ich spreche: sie ist auch bei den Toten!“

Also sagt Ernst Morik Krndt im „Geist der Zeit“. Seiner Zeit, der Zeit vor 1813. Und welches ist der Geist unserer Zeit? Soll man ihn malen und deuten? Der Anblick des Lieben, Unmenschen, ja, Gemeinen drückt den Schein des Guten und Edlen zu verdecken. Nationalismus und Egoismus, die der böse Feind als Unkraut zwischen den Weizen gesät hat, überwuchern das wertvolle Korn, Irgeistesler und falsche Propheten stehen überall auf und predigen eine Lehre der Gewalt und des Umsturzes und erhoffen wahrhaftig durch Zerschmetterung lebenspendende Ruinen zu schaffen. Töricht über Töricht, uns das „Morituri“, das Sterben werden in ein „Moribundi“, das Sterben müssen umtauschen. Kein, wir wollen leben, weil wir leben müssen, weil ein Volk von 60 Millionen kein Leben nicht fortwerfen darf, wie ein Berufsweiser, der keinen Ausweg mehr zu finden glaubt. Bis Ungeheuer der Volksgemeinschaft haben wir größere, höhere Pflichten gegen sie und gegen das Vaterland, als gegen uns selbst. „Sind wir Bürger, das heißt, organisch eingetragene Glieder eines Gemeinwezens — sagt einmal Paul de Lagarde —, so geht jedem von uns die Krankheit jedes Teiles des Gemeinwezens genau so tief an, wie das Herz die Krankheit des Kopfes oder die Hand das Liebelbefinden des Fußes angeht.“ Hier von uns verfluchte nicht deut das Leben des ganzen Volkes auch an sich selbst?

Wie frivol, wenn jetzt Volksgenossen aufstehen und wider uns zeugen, daß sie allein den wahren Schmerz über der Not und des Leides des Vaterlandes empfinden, wie dagegen des Mitgeföhls vor seien, weil wir Deutschland dem nachrückenden Feinde „leichten Herzens“ ausliefern und verraten wollten! Nach einer Liebertage oder einem verlorenen Kriege „Berrat“ zu sterben und die vermeintlichen „Verräter“ vor das Tribunal zu ziehen, was bislang französische Eigenart. Sollen wir sie wirklich als nachahnenswürdig in den deutschen Volksharakter übernehmen? Besser und richtiger ist es, statt zu schmähen und zu verächteln, mit Hand anzulegen an den Pfuscher, der das Reichland durchsuchend soll. Denn wir betreten abermals Reichland in unersetzlichste, auf dem gewaltigen Rücken lagern, die wir nur mit Anstrengung aller Kräfte und unter Beteiligung aller Arme beiseigen können. Warum denn eher schollet ihr uns, wenn wir anderer Meinung über die Mittel sind, als ihr? Beharrlichkeit und gepreißten Patriotismus aus den Gassen und Märkten, wie vereint ihr das mit der Vaterlandsliebe, die ihr allein in Erbpacht zu besitzen vorhabt?

Aber ihr sagt uns: „Ihr müßt sterben, weil ihr durch eure Politik nationalen Selbstmord begeht!“ — Wenn wir die Waffe sinken lassen, die unsere Hände zu schwer geworden ist? Wenn wir, um die Befreiung der Festung zu retten, das ganze übrige Volk nicht dem Hungertode preisgeben wollen? Wir haben in Ehren gekämpft und gehalten, was mit der von Tag zu Tag schwächer werdenden Mannschakt verteidigt werden konnte. Die Jurisdiktion dieser Schlüsse, unheimliche Kampf dem Gegner war, bewies die Lebensschifflichkeit, mit der er immer wieder seinen Überbruch herbeisehnte und das Ende verlangte. Ein Tag der Trauer wird der schwarze 24. September 1923 bleiben wie jener 28. Juni 1919, aber es ist kein Tag, dessen wir uns schämen müßten. Denn das Unglück, das jetzt über uns gekommen ist, ist ja nur ein Teil und die Fortsetzung dessen, was mit Versailles über uns herinbrach. Übermals gibt uns Ernst Morik Krndt den Wegweiser: „Ich muß an unsere Tugend und Kraft erinnern, damit wir ihren heiligen Samen lebendig erhalten zur Luft und Blüte der kommenden Zeiten. Daß Stolz und Mut nicht vergehe, weiß ich auch auf das letzte Unglück hin und auf alte und neue Verluste. Unüberwindliche Sehnsucht nach Freiheit, Standhaftigkeit, Würde und Hochfurcht dem Gefallenen mehr, als dem Lebenden. Auch die Träne jenseit über das Verlorene, aber nur, damit sein Herz heißer schlage und sein Haupt höher rage. Hört, hört, und klagt und weint mit mir, auf daß ihr mit mir entbrennet und euch aufrichtet!“ Der so denkt und handelt, befähigt die Wahrschheit, daß wohl Unglück nicht die Weisheit, doch Weisheit das Unglück tragen kann.

Gewiß ist es grausam, den Fallenden zu drängen, noch grausamer aber und hinterlistiger den Helfer des Fallenden selber fällen zu wollen. Nähme man das Geschick einer „nationalen“ Presse für bare Münze, müßte der Reichskanzler Dr. Stresemann der schlimmsten Schöpfung des deutschen Volkes und der Verräter des Vaterlandes schuldig sein. Alle Zeitverleugner werden aufgefressen, um aus keinem Leben den Stresemann von früher gegen den Stresemann von heute auszuspielen. Was soll das alles? Die politische Persönlichkeit Stresemanns hat von keinem ersten Aufstiegen in der Arena an im er dort im Vordergrund gehalten, wenn es galt, die Sache Deutschlands zu verteidigen. Er ist deswegen sogar als „Unweislicher“ und „Angeklagter“ verurteilt worden, aber wie groß war doch der Schatz des Vertrauens angewachsen, daß man ihn am 12. August als den Mann bezeichnete, der allein noch im Stande war, den Weg des Lebens für das deutsche Volk zu finden, weil an seiner Vaterlandsiebe auch nicht der geringste Zweifel bestehen konnte. Und die von ihm geführte Partei, die Deutsche Volkspartei? Ist sie es nicht gewesen, die über Klassenkampf und Klassenhass als erste die Idee der Volksgemeinschaft zwischen die Schlagworte des Tages warf? Hat sie nicht durch ihre Angebotsreden und ihre Presse immer und immer wieder auf die Notwendigkeit einer einheitlichen, vaterländischen Gesinnung hingewiesen und zur Bildung der geschlossenen Partei noch außen aufgefordert? Und nun soll mit einem Schlag alles über Bord geworfen, die Partei ihre Ideale preisgegeben haben und der Führer, die anerkannte höchste politische Potenz des ganzen Reichstags unter die Heugänge gegangen und ein „Defätist“ geworden sein? Wer es wagt, an der Persönlichkeit und an dem Charakter Stresemanns zu zweifeln, betritt sich selbst und will nicht sehen, daß ihm nur noch eine Freiheit offen steht: das Unentrinnbare zu tun! Es ist kein Canossengang, den er jetzt antreten muß, denn er hat keine Schuld auf sich geladen, die er zu büßen hätte, wohl aber ist es eine Passion mit all ihren bitteren Weiden und Schmerzen, die zu erfüllen er im Bewußtsein des Kommandes aus Vaterlandsiebe auf sich genommen hat. Weil er den Mut zur Verantwortung — ein so überaus seltenes Gut in unseren Tagen! — auf sich genommen hat, wird ihm dereinst von der Geschichte mit ganz anderen Worten gedankt werden, als es heute schon geschehen kann!



Frankfurter Herbstmesse

Wenn die Großstadt erwacht — Die Frankfurter Herbstmesse teilt das Schicksal der anderen deutschen Sommer- und Herbstmessen — Die zeitraubende Eisenbahnverbindung zwischen Mannheim und Frankfurt — Reizeindrücke

Die alte Frankfurter internationale Messe, die letzte diesjährige Industrie- und Gewerbeausstellung, läßt sich am morgigen Samstag ihre Blüten... Die Frankfurter Herbstmesse teilt das Schicksal der anderen deutschen Sommer- und Herbstmessen... Die zeitraubende Eisenbahnverbindung zwischen Mannheim und Frankfurt — Reizeindrücke

in Rechnung zu stellen sind, eine so zerstörende Wirkung ausgeübt, daß man sagen darf: die Frankfurter Messe hat das Schicksal der Leipziger geteilt... Die Frankfurter Herbstmesse teilt das Schicksal der anderen deutschen Sommer- und Herbstmessen... Die zeitraubende Eisenbahnverbindung zwischen Mannheim und Frankfurt — Reizeindrücke

Seht in Euch!

Wann noch e Weis so weiter geht,
„Gehst co(n)fach immer weiter!“
So schenne d' Deut schun bol vier Jahr,
'S find schiedlich Zeite, teider... Der ce(n), der gibt em annere d' Schuld,
Dennoch sin alle schuldig... Seht in Euch!

Julius Kinroz

Städtische Nachrichten
Zur Besetzung des Schlosses

Ein Zwischenfall
Von der Polizeidirektion wird uns mitgeteilt:

Am Mittwoch, abends 10.45 Uhr, wurden von dem französischen Posten am Eingang zur Kriminalpolizei auf das Haus A 3, 9 mehrere Schüsse abgegeben... Die Besetzung des Schlosses durch eine im Hause wohnende französische sprechende Frau wurde von der Festnahme des Mädchens abgelenkt.

\* Aus der evangelischen Landeskirche. Da die Briefe für Bibeln und Bibelteile wie alles außerordentlich gestiegen sind, ist allmählich äußerste Zurückhaltung in dem Einkauf eingetreten... \* Die Monatsarbeiten und Schlußkonferenzen im Reichsbahnverkehr werden mit Rücksicht auf die häufigen Tarifänderungen (Wanderung der Schlußjahre) erst vom 28. des Monats ab ausgeben.

Ein Schiedsgericht durch die Strohen, wenn die Großstädter... was hat, das keine besonderen Reize... Die Frankfurter Herbstmesse teilt das Schicksal der anderen deutschen Sommer- und Herbstmessen... Die zeitraubende Eisenbahnverbindung zwischen Mannheim und Frankfurt — Reizeindrücke

Ein Rundgang durch die weiten Hallen, zu denen sich... die Schuhmachereibetriebe stellt bei, befährt auch... Die Frankfurter Herbstmesse teilt das Schicksal der anderen deutschen Sommer- und Herbstmessen... Die zeitraubende Eisenbahnverbindung zwischen Mannheim und Frankfurt — Reizeindrücke

Wir wir das Wesensende erreicht hatten, war unser erster Weg... im Park bei der Hermitage... Die Frankfurter Herbstmesse teilt das Schicksal der anderen deutschen Sommer- und Herbstmessen... Die zeitraubende Eisenbahnverbindung zwischen Mannheim und Frankfurt — Reizeindrücke

Der 7 Uhr-Berlonaum hatte uns beschleunigt wieder Mannheim zu... Auf der Hinfahrt hatten wir hinter Darmstadt neben einem... Die Frankfurter Herbstmesse teilt das Schicksal der anderen deutschen Sommer- und Herbstmessen... Die zeitraubende Eisenbahnverbindung zwischen Mannheim und Frankfurt — Reizeindrücke

Feuerwaße zugänglich sind, aber auch nur unter der Bedingung... daß der Schuß in zentraler Richtung gefeuert wird, weil sonst die... Die Frankfurter Herbstmesse teilt das Schicksal der anderen deutschen Sommer- und Herbstmessen... Die zeitraubende Eisenbahnverbindung zwischen Mannheim und Frankfurt — Reizeindrücke

schleiden sich die Krotobile, die ihren Schädel nach unverteilt... erhalten haben, ihre Stellung abzubreden... Die Frankfurter Herbstmesse teilt das Schicksal der anderen deutschen Sommer- und Herbstmessen... Die zeitraubende Eisenbahnverbindung zwischen Mannheim und Frankfurt — Reizeindrücke

Theater und Musik

© Jubiläumskonzert der Dresdener Staatskapelle. Unser Dresdener... Kunstberichterhalter schreibt: Ein Kammerkonzert im Residenzschloß... Die Frankfurter Herbstmesse teilt das Schicksal der anderen deutschen Sommer- und Herbstmessen... Die zeitraubende Eisenbahnverbindung zwischen Mannheim und Frankfurt — Reizeindrücke

\* Neue Verkehrsverbandsregeln für Kraftfahrzeuge. Nach Mitteilung des Delegierten der A. V. R. C. für den Bezirk Südbaden... Die Frankfurter Herbstmesse teilt das Schicksal der anderen deutschen Sommer- und Herbstmessen... Die zeitraubende Eisenbahnverbindung zwischen Mannheim und Frankfurt — Reizeindrücke

\* Inhaltsangabe in den Frachtbriefen. Die Güter-Tarifstelle... für Metallindustrie und Metallhandel, Köln, hat den Reichswirtschaftsminister darauf hingewiesen, daß sich heute im Gegenteil zu dem in der Vorkriegszeit üblichen Verfahren die Reichsbahndirektionen bei Frachtenrefrakationen infolge von unrichtigen oder ungenauen Inhaltsangaben in Frachtbriefen auf den rein formalistischen Standpunkt stellen, daß für die Frachtberechnung allein die Inhaltsangabe maßgebend sei... Die Frankfurter Herbstmesse teilt das Schicksal der anderen deutschen Sommer- und Herbstmessen... Die zeitraubende Eisenbahnverbindung zwischen Mannheim und Frankfurt — Reizeindrücke



Aus Handel und Industrie

Der deutsche Industrie- und Handelstag zur deutschen Wirtschaftspolitik

Bergräben ein, von denen Spreng den Hauptanteil errang. Nach einer halben Stunde gab Haberern, der sich im Mannschaf...

Der Hauptausschuß des Deutschen Industrie- und Handelstags war am Mittwoch, den 26. September unter dem Vorsitz seines Präsidenten Franz v. Mendelssohn versammelt...

Der Deutsche Industrie- und Handelstag wird die Reichsregierung bei der Durchführung eines aktiven aufbauenden Produktionsprogramms in freier Wirtschaft...

Die Abstellung der Rechnungen und Preise auf Gold ist in Deutschland so weit durchgeführt, daß überall daraus die Folgen gezogen werden müssen...

Zu den Voraussetzungen für die Goldrechnung gehören auch wertbeständige Zahlungsmittel. So notwendig es erscheint, die deutsche Währung schnell zu festigen...

Die Herausgabe von Notgeld ist von der Anhörung der zuständigen Handelskammer und von der rechtzeitigen Hinterlegung der bei der Genehmigung vorzunehmenden Sicherheiten abhängig zu machen...

Der Rhein-Versicherungs-A.G. in Köln. In dem Jahresbericht des Vorstandes erzielte die Gesellschaft an Prämien insgesamt 671 Mill. M. davon 386,45 Mill. M. für eigene Rechnung...

Die Deutsche Finanzierungs-Gesellschaft A.-G., Berlin. Unter Führung der Treuhändergesellschaft Deutschland A.-G., Berlin, Düsseldorf und Frankfurt a. M. wurde die Deutsche Finanzierungs-Gesellschaft A.-G. mit dem Sitz in Berlin errichtet...

Kaltwerke A.-G. in Hannover. Die Gesellschaft hat ihr Aktienkapital von 4 Mill. M. auf 400 Mill. M. erhöht und hiervon 176 Mill. M. Aktien zum Erwerb von 17,5 Mill. M. Ronnenberg-Aktien an die Gewerkschaften Riedel, Anhalt und Ibersstedt begeben...

Der deutsche Industrie- und Handelstag wird die Reichsregierung bei der Durchführung eines aktiven aufbauenden Produktionsprogramms in freier Wirtschaft unterstützen...

Die Abstellung der Rechnungen und Preise auf Gold ist in Deutschland so weit durchgeführt, daß überall daraus die Folgen gezogen werden müssen...

Zu den Voraussetzungen für die Goldrechnung gehören auch wertbeständige Zahlungsmittel. So notwendig es erscheint, die deutsche Währung schnell zu festigen...

Die Herausgabe von Notgeld ist von der Anhörung der zuständigen Handelskammer und von der rechtzeitigen Hinterlegung der bei der Genehmigung vorzunehmenden Sicherheiten abhängig zu machen...

Der Rhein-Versicherungs-A.G. in Köln. In dem Jahresbericht des Vorstandes erzielte die Gesellschaft an Prämien insgesamt 671 Mill. M. davon 386,45 Mill. M. für eigene Rechnung...

Die Deutsche Finanzierungs-Gesellschaft A.-G., Berlin. Unter Führung der Treuhändergesellschaft Deutschland A.-G., Berlin, Düsseldorf und Frankfurt a. M. wurde die Deutsche Finanzierungs-Gesellschaft A.-G. mit dem Sitz in Berlin errichtet...

Kaltwerke A.-G. in Hannover. Die Gesellschaft hat ihr Aktienkapital von 4 Mill. M. auf 400 Mill. M. erhöht und hiervon 176 Mill. M. Aktien zum Erwerb von 17,5 Mill. M. Ronnenberg-Aktien an die Gewerkschaften Riedel, Anhalt und Ibersstedt begeben...

Bank zu 100 Prozent übernommen und dürfen nur mit Zustimmung des Vorstandes und Aufsichtsrats veräußert werden. 75 Mill. M. davon gelten als Schutzaktien...

Milliardengründung im Textilgroßhandel. Mit Sitz in Hamburg wurde laut Konfektionär mit einem Grundkapital von 5 Milliarden M. die Textil-Großhandels-Aktien-Gesellschaft gegründet...

Zahlungseinstellung in Holland. Die Bankfirma van Esch u. Co. in Zwolle hat, nach der Köln. Ztg., beim Gericht den Antrag auf Genehmigung einer vorläufigen Zahlungseinstellung gestellt...

Devisenmarkt

New York, 27. Sept. (WB) Devisen. 26. Sept. 27. Sept. Frankreich 25. 27. 25. 27. 25. 27. 25. 27. 25. 27.

New York, 27. Sept. Kurs der Reichsmark bei Börsenschluß 6,000,000/68 Centis Geld. 6,000,000/78 Centis Brief. Dies entspricht einem Kurs von 147 058 824 M. bzw. 142 857 143 M. für den Dollar (121 951 230 M. bzw. 120 481 916 M.).

Waren und Märkte

Die Freiburger Weinbörse hatte schon an ihrem ersten Treffen sich eines außerordentlich starken Besuches zu erfreuen. Weinhandel und Produktion des badischen Weinbaugesbietes waren gleichermaßen vertreten...

Goldmarkpreise auch für Kali. Der Vorsitzende des Reichskalitrats gibt bekannt: Die durch Beschluß des Reichskalitrats vom 28. Mai 1923 zur Neufestsetzung der Kalipreise ermächtigte Kommission hat mit Zustimmung des Reichswirtschaftsministeriums die durch die Bekanntmachung des Reichskalitrats vom 21. September 1923 festgestellten Kalihöchstpreise für das Inland mit Wirkung vom 21. September 1923 beziehungsweise für den Doppelzinner festgestellten Kalisalzhöchstpreise für das Inland mit Wirkung vom 21. September 1923 ab für 1 vom Hundert Kali (K<sub>2</sub>O) im Doppelzinner beziehungsweise für den Doppelzinner K<sub>2</sub>O um 2,07 Prozent, auf Goldmark bezogen, erhöht und neu festgesetzt.

Berliner Metallbörse vom 27. Sept.

Table with columns for dates (26, 27) and metal prices for Gold, Silber, Kupfer, Zinn, Zink, Blei, Nickel, Aluminium. Includes London and Chicago data.

Amerikanischer Funkdienst

Table with columns for dates (26, 27) and prices for various commodities like Kaffee, Zucker, Weizen, etc. Includes Chicago and London data.

Wasserstandsbeobachtungen im Monat September

Table with columns for dates (22, 23, 24, 25, 26, 27, 28) and water level measurements for various locations like Schwanstein, Gellert, etc.

Mannheimer Wetterbericht v. 28. Sept. morgens 7 Uhr

Barometer: 764,5 mm. Thermometer: 12,0 C. Relative Temperatur: 65%. Wind: SW. Wetter: bewölkt.

Geographisch-topographische Beschreibung des Großherzogtums Baden

Von der Bohlenstation Großschaffen aus durchs Dorf oftmals, im Lachen in 20 Minuten zum Weiler bei der Steinbrücke. Run zum Rundsang II rechts hinaus (rote Scheibe).

Kommunale Chronik

Kleine Mitteilungen

Das Bürgermeisteramt Ludwigshafen hat auf Grund der Festlegung der Kohlenpreise in Goldmark die Gas-, Wasser- und Strompreise für den 1. Berechnungszeitraum des Berechnungsmonats September mit Zustimmung des Stadtrates festgesetzt...

Der Karlsruhe Stadtrat hat mit Zustimmung des Stadtschuldenamtsbesprechungsorgans die in den Monaten September 1923 bis März 1924 zu entrichtende Wohnungsgebühr auf 200 000 Proz. des Steuerwerts für jeden Monat erhöht...

Neues aus aller Welt

Schiffe-Lanz in Amerika. Wie dem Berliner Vot. Anz. mitgeteilt wird, hat in diesen Tagen das amerikanische Luftschiff 3 in seine ersten vier Probefahrten erblüht, darunter eine von 48 Stunden. Das in der Kistenfabrik der Philadelphia-Verbindungs-Luftfahrtgesellschaft in Philadelphia aufgestaute Luftschiff 3...

Abwanderung einer ganzen Wohnsiedlung. Am Mittwoch abend brangen in Eschweiler in die Wohnung der Familie Popper mehrere Räuber mit dem Rufe 'Hände hoch!' ein und ließen die aus acht Personen bestehende Familie, die darauf in den Keller gesperrt wurde...

Die größte Brücke der Welt. In der nächsten Nummer des New York Herald wird berichtet, daß man dort mit dem Bau einer Brücke über den Hofen von Sidney begonnen hat. Diese Brücke hat außer dem Wege für Fußgänger und Wagen noch vier Eisenbahnlinien, sie wird jedwefalls die größte der bisher bestehenden Brücken sein...

Mannheim-Großschaffen-Bergwald. Von der Bohlenstation Großschaffen aus durchs Dorf oftmals, im Lachen in 20 Minuten zum Weiler bei der Steinbrücke. Run zum Rundsang II rechts hinaus (rote Scheibe).

Statt dieser Lour kann auch eine 13-stündige gemacht werden (Rundsang I), und zwar zunächst wie bei der obigen hinaus zum Weiler, dann links (gelbe Scheibe) auf mäßig ansteigendem Höhenweg zur Höhe (hübliche Aussicht), dann wieder zur Höhenquelle (Trinkwasser) und dann in der Nähe von Heiligkreuz am Waldhaus über der Lastruhe hinaus zu dem Rundsang II.

Nach der im Jahre 1833, also vor 90 Jahren erschienenen geographisch-topographischen Beschreibung des Großherzogtums Baden von H. v. Henning, dem ersten Buch dieser Art, wurde der sehr alte Ort damals auch noch Großschaffen genannt und wies damals durch Anbindung von Straßen unter Karl dem Großen entstanden, wurde 887 Sodenheim, vom 12. Jahrhundert an aber Großschaffen genannt...

Der Hauptausschuß des Deutschen Industrie- und Handelstags war am Mittwoch, den 26. September unter dem Vorsitz seines Präsidenten Franz v. Mendelssohn versammelt, um zu den Fragen der Wirtschaftspolitik, wie sie in den Äußerungen der Reichsregierung in der letzten Zeit angeschnitten worden sind, Stellung zu nehmen...

National-Theater Mannheim
Freitag, den 28. September 1923
Miete D, Reihe eins, 2 Vorstellungen,
P. V. B. Nr. 5551-5010

Die Erwachsenen

Lustspiel in 3 Akten von Sling.
in Szene gesetzt von Eugen Feiler.
Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9 1/2 Uhr.
Robert Mohr, Fabrikant
Betha, seine Frau
Trude } holder Kinder
Fritz }
Eveline Mohr, Roberts Nichte
und Mündel
Professor Philipp Parker, Arzt
Min, seine Frau
Thomas Parker, sein Nefle und
Mündel
Herr Grün, Prokurist
Friedlein Bing, Angestellte
Siegfried Salomon, Lehrling
Anna, Hausmädchen bei Mohr
Paul, Jüchel, Haushälterin in
Evelines elterlicher Wohnung

Rosengarten-Nibelungensaal
Nur 3 Tage.
Samstag 29., Sonntag 30. September,
Montag 1. Oktober, je abends 8 Uhr

Wiederholung von: „Mannem 1830“
(Das Biedermeyerfest im Mühlenschloßchen)

Veranstalter: Verein f. Volksbühnenspiele E. V.,
Mannheimer Volkstheater.
Orchester: Kapelle Petermann
(Ledung Kapellmeister L. Becker)
Vorverkauf: Verkehrsverein, K. P. Heckel, Musik-
haus, an der Rosengartenkasse von 10-1 und
4-6 Uhr täglich sowie in der Verwaltung
Bahnhofplatz 9. 6690

ämtliche Veröffentlichungen der Stadtgemeinde.

Bestverforgung.
Für die Zeit vom Montag, den 1. Oktober bis
Sonntag, den 7. Oktober 1923 werden auf die
Rolle Nr. 1800 Gramm Brot verabreicht. Für
das Brot, das auf diese Rolle bezogen wird, ist
der neue Preis zu bezahlen, der noch bekannt
gegeben wird. 62

Ausschuß für Volksmusikpflege.
Sinfonie-Konzert

am Donnerstag, den 4. Oktober, abends 8 Uhr,
veranstaltet im Auftrag der Stadtgemeinde mit
dem Concerteur des Nationaltheaters unter Leitung
des Generalmusikdirektors Michael Welking:
Sinfonia: Jenseits Namen, Einführung: Karl
Wersig. — Werke von Brahms und Beethoven.
111

Abkündigung der Bezirksdirektion: Diesen Montag
am Dienstag 9 bis 3 Uhr im Verkehrsverein. —
Stempelgebühr für 50 Briefe 11 Millionen Mark.
In dieser Größe ist die jährliche Ausgabe mit 4 Millionen
Mark eingestellt. Nachherplanung am Sonntag,
tag, große Ausgabe. An der Abendkasse freier
Verkauf der übrig gebliebenen Briefe, jedoch keine
Stempelung. Nachherplanung für 50- und 100-Briefe
am Mittwoch, 3. Oktober gegen eine Anzahlung
von 10 Millionen Mark.
Die angebotenen Briefe werden wertbehaftet
angelegt und am Einzelpreis einer späteren
Berücksichtigung in Höhe gebracht. Die kleineren
Verkaufsummen des Nachhins, besonders mit
einem Betrag von 20, 50, 100, 200, 500, 1000
Mark, werden jeweils in den Tageszeitungen an-
gekündigt. Bekanntmachungen mitgeteilt. 111

Offene Stellen
Seifen.

Stadtreisender od. Vertreter
gegen Provision von leistungsfähiger Firma ge-
sucht. Angebote unter S. Z. 23 an die
Geschäftsstelle dieses Blattes. \*3655

Tüchtiger Beamter

(ca. 18 bis 20 Jahre)
mit guten Zeugnissen aus der Expeditions-
beamten zum sofortigen Eintritt für Rech-
nungsführung gesucht.
Nur schriftliche Angebote an
Seest & Vogt, import-Export G. m. b. H.

Bekanntes Schokoladenfabrik
sucht

für Mannheim und nächste Umgebung noch-
wendigst gut eingeführt, branchenkundigen
Vertreter
Nur mit 1. Referenzen verfehene Bewerber
wollen sich melden unter P. T. 9036 an Ala-
Hausenstein & Vogler, Frankfurt a. M.

Haustochter

am liebsten Norddeutsche oder Rheinländerin,
in kleinen guten Haushalt gesucht. Familien-
aufschlag, hohes Gehalt. Zu erfragen in der
Geschäftsstelle. 6696

erstklassige
Stenotypistin

(keine Anfängerin)
mit schöner Handschrift, Ausdauer-
hafte Angehörige mit Zeugnisabschrift,
und Referenzen unter T. E. 28 an die
Geschäftsstelle des Blattes.
Hilfliche Arbeit (nicht Doroti) sucht
per 1. November \*30700

Heute Freitag, abends 7 1/2 Uhr,
Musicalsaal, Rosengarten
Tausend
Edith Walcher

Känstliche Blüten nach Musik von Beethoven,
Rogee, Haas, nach Versen von Rilke, Weiel,
am Flügel: Heinz Meyer, Karsten Heckel,
im M'n. Musikhaus u. an der Abendkasse. 6689

Untergang des Abendlandes oder
Aufgang einer neuen Kultur?

Erster Vortrag heute Freitag abends 8 Uhr
Musicalsaal R. L. \*3670
(Kleines Eintrittsgeld z. Unkostendeckung.)

Mannheimer Musikverein „Lyra“
Sonntag, 30. September, nachmittags 3 1/2 Uhr
im Musicalsaal, R. L. I. \*3663

Konzert Ball

Leitung K. Doderer - Solist K. Loersch (Bariton)
Kasseneröffnung nachmittags 2 1/2 Uhr.

12/34 PS.
ADLER-Doppelphaeton

mit elektr. Licht- u. Anlasser-Anlage,
Lederpolsterung, mit sämtlichen Neu-
heiten ausgestattet, verkauft 6612
„Akrema“, Mannheim, M. 7, 9a-10
Telephon 506.

Sehr billig lieferbar!
Bade-Oefen
Badewannen

Junker & Ruh
Gasherde mit und ohne Backöfen
Beleuchtungskörper
Elektr. Koch- und Heizapparate
auf Wunsch mit Zahlungsanleiherung
Riehlheimer, R 7, 32
Trautweinstraße 52. \*3651

Wir übernehmen laufend:
Unrunde Automobil-Kurbelwellen u. Cylinder
zum Präzisions-Nachschleifen.

Neuanfertigung von dazu passenden Kolben;
ebenso von con.- u. Stirnzahnräder all. Konstruktionen
bei schnellster Lieferung. 6438
C. Benz Söhne, Automobilfabrik Ladenburg
Buchführung Revisionen, Bilanzen, Steuer-
sachen besorgt Schlererwiewer
Gerhardt, T. 6, 15. Tel. 5927
512

Kammer-
Lichtspiele
D 2, 6.

Ab heute:
Mit Stanley im
dunkelsten Afrika
2. Episode:
Urwaldschrecken
6 Akte sensationeller
Abenteuer aus dem
innersten Afrika

HARRY als
Automobilhändler
Lustspiel mit
Harry Sweet

„ER“ als Jockey
Grotake mit
Harold Lloyd

Anfang 3 Uhr
Sonntags 2 Uhr

Vom 28. Sept. bis 4. Okt.
Cyclone Cody

Die Heidi der kal-
forischen Berge
Orig.-amerik. Aben-
teuer- und Sensations-
Film in 2 Abt. zu je 6 Akte.
In der Hauptrolle:
Mary Walcamp.

Wir bringen diese zwei
Abteilungen zusammen
in einer Vorstellung
Spieldauer 2 1/2 Std.

Einer jener Amerikaner
in den das heiße Blut
das wilden Westens mit
seiner ungezügelten
Wucht, seiner Leiden-
schaft und Uner-
schrockenheit pulst. In der
Mitte der Handlung
eine der berühmtesten
Sensations- Schauspie-
lerinnen Amerika,
Szenen, wie die Flucht
der Heidi über die
Dächer der Spuk
Hacienda, der Ritt über
die Hochalpen, eine
Verfolgung über die
waldbedeckten, kal-
ifornischen Berge und
andere mehr, welche
eine atemberaubende
Spannung auf, welche
jedem Zuschauer bis zum
Schluß in ihren Bann
hält. \$194

Die Heidi der kal-
forischen Berge
Orig.-amerik. Aben-
teuer- und Sensations-
Film in 2 Abt. zu je 6 Akte.
In der Hauptrolle:
Mary Walcamp.

Wir bringen diese zwei
Abteilungen zusammen
in einer Vorstellung
Spieldauer 2 1/2 Std.

Einer jener Amerikaner
in den das heiße Blut
das wilden Westens mit
seiner ungezügelten
Wucht, seiner Leiden-
schaft und Uner-
schrockenheit pulst. In der
Mitte der Handlung
eine der berühmtesten
Sensations- Schauspie-
lerinnen Amerika,
Szenen, wie die Flucht
der Heidi über die
Dächer der Spuk
Hacienda, der Ritt über
die Hochalpen, eine
Verfolgung über die
waldbedeckten, kal-
ifornischen Berge und
andere mehr, welche
eine atemberaubende
Spannung auf, welche
jedem Zuschauer bis zum
Schluß in ihren Bann
hält. \$194

Mady Christians
und
Alfred Abel

Betprogramm!
Kasseneröffnung 4 Uhr!
Anfang 4 1/2 Uhr!

D. H. V.
Freitag, abends 8 Uhr
Liederfest K 2, 32
Ernstes und Heiteres
von Wul und Ebbecke.

An die Mitglieder der
Medizinvereine!
Oktoberbeiträge:
1 Person 170 Millionen
2 Personen 300
3-4 350
5 und mehr Personen
400 Millionen.

Die Beiträge sind am
1. Okt. fällig und müssen
höchstens am 8. Oktober
bezahlt sein, da sonst
Entwertungszuschlag er-
hoben wird. 2185
Medizinikasse
der kath. Vereine,
Medizinerverband,
Neuer Medizinerverein.

Zuße em. Kinder-
betreff. m. n. Beitr. 1000
Führerb., \*3060
Walbi, T 2, 21.

Institut für Behand-
lung der
Haut-Harn-Blasenlei-
den, der Geschlechtskrankheiten

nach streng wissenschaftl. Prinzipien, zugleich auf Grundlage der
modernsten Untersuchungs- und Behandlungsmethoden (d. a. hoch-
filtrierte intensive Röntgenstrahlung der Drüsen, bei Gon-
orrhoe und Syphilis, neue Kombinationstherapie zur Heilung veralteter und
schwerer Syphilis — auch Nerven-Syphilis — mittels d. höchstwertigen
T-Bi. Wismut-Salvarsan) Gewebe-, Harn- u. Blantuntersuchungen.

Dr. med. J. Wetterer, Mannheim. O 2, 1 E 54
Spezialarzt für Haut- und Harnkrankheiten (Urologie)
Tel. 6741 Röntgen-Radium-Lichttherapie Tel. 6747

Erfolgreiche Inserenten

beurteilen

unter den in Mannheim und seiner
weiteren Umgebung erscheinenden
Tageszeitungen

den Mannheimer General-Anzeiger

als das wirksamste Anzeigenblatt.

Man schreibt uns:
Ich teile Ihnen mit, daß ich durch
den Erfolg des Inserates in Ihrer Zeitung direkt über-
rascht bin, da ich kürzlich auf das gleiche Inserat in
einer anderen dortigen Zeitung nur 2 Offerten erhielt.
Von ihnen bekam ich 15. (Chem. Fabrik)

2525

Lebensmittel-Grosshandlung
in 24 stündigen Eintritt für Schreibkräfte
und Vertreiber etc. \*3633

Fräulein

im Alter von 18-21 Jahren: Hohe handschriftl.
solide Stenographie in Bedienung, Schriftliche
Angebote sind einzureichen unter S. O. 12 an die
Geschäftsstelle dieses Blattes.

Filialleiterin

Per 1. Oktober unfähige
oder ältere alleinlebende Dame für die Lebens-
mittelbranche gesucht. Angebote erbeten unter S.
N. 11 an die Geschäftsstelle. \*3632

Verkauf
Ordnentlicher, junger
Frau als
Alleinmädchen
in gute kleine Familie
gesucht. Angeb. an Frau
Kemp, Tammstr. 6, ver. \*3648

Ordnentl. ehrl. Mädchen
per 1. Oktober gegen
loben Lohn gesucht.
Berfeites Kochen, sowie
Erfahrung im Haushalt
Bedienung. \*3667
J. I. I. Saben.

Ehrliches Allein-
mädchen zu seiner
Familie bei zeitweiliger
Beschäftigung gel. \*3663
Zimmer, D 6, 6.

Sinderliches
Jg. Mädchen
sofort u. n. H. Gansb. ge-
sucht bei gut. Verh.
\*3640 Zerspitze, 6 L.

Stellen-Gesuche

Junge intelligen. Dame,
angenehme Erscheinung,
beabsichtigt, sucht per
slebst: Stellung in etw.
Zigarrengeschäft
Stellung kann u. Neben-
einkunfts geteilt werden.
Angeb. unt. R. Z. 98 an
die Geschäftsstelle. \*36097

Bess. Kinderfräulein
in gut. Hause, neu in
Klosterstr. u. K. B.,
sucht Stelle. v. 1. Okt. an
bei Geschäftsstelle. \*36097

Tüchtige Flickerin
ins Haus gesucht. 2187
Tel. 6741, 14, 15

Beteiligung

entl. leibende Stellung such. f. fechter Kaufmann.
3 eingetragene Unternehmen, Leipzig, beide Bagn
Mannheim, vorhanden. Angebote unter S. W. 30
an die Geschäftsstelle d. Bl. \*3651

Beteiligung

mit betragsf. 800 Mk. werden, entweder in Kasio-
Tabak- oder Zigarettenhandel in der Umgebung von
Mannheim, Ludwigsbad, Heidelberg od. Karlsru-
he wegen beabsichtigter Niederlassung such. e. id
unter der Bedingung, daß ich in leitender Ste-
lung, Direktor od. bezgl. tätig sein kann. 308
Mit 35 Jahre.
Dito Kemmer, Spezial u. Schief.,
Tabak- u. Getreidegroßhandlung.

Kauf-Gesuche

Einfamilien-Villa
bestehend aus mindestens zehn Zimmern u. allem
Komfort, dazu Wohnung für Chauffeur u. Auto-
garage such. in der Umgebung von Heidelberg
oder Mannheim bei sofortiger borer Bezahlung.
Vermittlung außerzähllos.
Dito Kemmer, Spezial u. Schief.,
Tabak- u. Getreidegroßhandlung.

Alt-Eisen, Alt-Metalle
Alt-Papier

kauft zu hohen Preisen
Theresia Krebs, Alhornstr. 47. Tel. 511

Deutscher Schäferhund

Rüde, bis 2 Jahre alt, gute Erschei-
nung, wachsam und scharf als Haus-
und Begleithund, mit nur gutem
Stammbaum per sofort zu kaufen
gesucht. 6682

Angebote über Hunde erbeten an
Jacoby, Heidelberg, Gaisbergstraße 7.
Wohnung, ganzschöne
Verkaufe:

Mandola
Nur gutes Instrument,
ebf. auch gute Gitarre
zu kaufen gesucht. An-
gebote mit Preisangebe
unter K. S. 117 an die
Geschäftsstelle. 2189

Verkaufe:
Bau- oder Lagerplätze
an der Waldhoftstraße zu
verleihen.
Angebote u. T. D. 21
an die Geschäftsstelle.
2 Kopfflöhen zu ver-
kaufen, R. 4, 14, 14. \*3665

Piano
Freiburgstr. verkauft
Hofft Geisel, O 7, 8 III.
\*3650

Zündsteine
für Feuerzeuge all. Art
Kraft, J. I. 6, Breitestr.
5133

Schreibstisch zu verlauf.
Schwartz, Schreiberei,
Gartenfeldstr. 28. \*3634

Fahrrad
guter, billig zu ver-
kaufen. G. B. 21. \*3666

Vermischtes.

Telephon-Nummer
per Beteiligung gesucht.
Angeb. unt. K. 2964 an
Worm G. M., Spezial-
Schreibst. 6. \*3645

Gediegene Möbel
kaufen Sie vorteilhaft
bei
H. Schwalbach Söhne
Wohnungseinrichtungen
B 7, 4 - Mannheim
Telephon 4565.

Miet-Gesuche.

2 bis 3
möbl. Zimmer
mit Nebenbenützung,
entl. befallagsnahmefreie
6-8 Zimmer-Wohnung
gegen zeitgemäße Miete
zu suchen.
Kontakt unt. L. O. 185
an die Geschäftsstelle.

Ingenieur such. für
slebst od. später. \*3647

möbl. Zimmer
mögl. mit elektr. Licht.
Angebote unt. S. U. 13
an die Geschäftsstelle.

Gediegene Lebensmittel-
großhandlung such.
Lager-, Büro-
u. Kellerräume
gegen zeitigen Bezahlung.
Angeb. unt. T. C. 95 an
die Geschäftsstelle. \*3660

Werkstätte

eingerichtet oder zur Einrichtung
net, mit größerem Hofraum
zu mieten oder zu kaufen gesucht.
Goll. kommt auch Betriebszwecke
in Frage.
Angebote unter S. J. 7 an die Geschäftsstelle d. Bl.

Möbliertes Zimmer
in gutem Hause entl. mit Verpflegung, mögl.
per sofort von berufstätigen Herren
gesucht.
Angebote unter K. N. 112 an die Geschäftsstelle.
6654

1-2 möblierte Zimmer.
Eng. u. L. Q. 140 an die Geschäfts-
stelle dieses Blattes.

Wohnungs-Tausch.
Gesucht: 4 Zimmer-Wohnung mit Neben-
benützung, Keller, Nähe Hauptbahnh.
Gesucht: 6-7 Zimmer-Wohnung in guter
Umgebung mit Verpfl., mögl.
Angebote unter T. B. 23 an die Geschäftsstelle.

Ein bis zwei möblierte evtl.
leere Zimmer
in guter Lage von selbstän-
digem Kaufmann gegen zeit-
gemäße Bezahlung per sofort oder später
zu mieten gesucht.
Kontakt unter L. M. 136 an die
Geschäftsstelle dieses Blattes. 6674